

Deutsches Familienblatt.

[4201.]

Einbanddecken.

Auf Wunsch vieler Abonnenten habe ich eine

solide Lederdecke

aus bestem Material und in einfacher, aber geschmackvoller Ausstattung herstellen lassen. Ich liefere dieselben für 1880 sowohl wie 1881

mit dazu passendem Vorsatzpapier

zum Preise von 3 M 50 λ ord.,

2 M 80 λ netto das Stück.

Die gewöhnliche Leinendecke ist nach wie vor zum Preise von 1 M 30 λ ord., 1 M 15 λ netto zu beziehen.

Es werden neuerdings wieder mehrere Concurrenten-Decken angezeigt, deren Ankauf selbstverständlich die betreffenden Abonnenten nöthigt, sich auch für künftige Jahrgänge die gleiche Decke zu beschaffen. Um den hierdurch entstehenden Schwierigkeiten vorzubeugen, bitte ich freundlichst, die Besteller stets darauf hinzuweisen,

nur die Original-Einbanddecke zu beziehen.

Eine entsprechende Anzeige wird auch im Deutschen Familienblatt veröffentlicht werden.

Gebundene Jahrgänge 1880 und 1881 sind in beiden Decken auf Lager.

Berlin.

J. H. Schorer.

[4202.] Die

Berliner**Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,**

Berlin S.W., Ritterstraße 47,

arbeitet jetzt im 8. Jahre mit wohl- und sorgfältig geschulten Setzerinnen (ca. 40) und macht die Herren Buchhändler auf ihre typographischen Leistungen (z. B. im letzten Jahr Selar, „Künstler-Album“ u. R. Werner, Contreadmiral, „Berühmte Seelente“) aufmerksam. Dieselbe ist wieder vergrößert und ist im Stande, billig und rasch sehr große Aufträge schön und sauber auszuführen. Wir bitten, dieser wirklich reellen Offerte freundliche Aufmerksamkeit zu schenken.

Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,

Setzerinnenschule d. L.-B.

in Berlin S.W., Ritterstr. 47.

Leipziger Bücherauction

13. Februar u. folgende Tage.

[4203.]

Versteigerung der Bibliotheken des Domdechant Hofrath Dr. Keil in Leipzig u. des Superintendent Roeldecken in Krakau, reich an alten seltenen spanischen, portugiesischen u. italienischen Werken, an Incunabeln, alten Drucken, Kunst-, Holzschnitt- u. Kupferwerken, an Theologie, Pädagogik u. c. (Gegen 4000 Werke.) Kataloge gratis.

List & Francke in Leipzig.

Antiquarische Kataloge.

[4204.]

Soeben wurde versandt:

Katalog 153. Theologie. Bibliothek des Professor Schoeberlein in Göttingen und Anderer. Ueber 4000 Werke.

Mehrbedarf bitten wir in mässiger Anzahl zu verlangen.

Von den vor kurzem erschienenen Katalogen:

152. Medizin — 151. Genealogie, Heraldik, Numismatik — 150. Musik — 149. Geschichte

stehen ebenfalls noch Exemplare zu Diensten.

List & Francke in Leipzig.

D.-M. 1882.

[4205.]

Heute versandten wir unsere Remittendenfactur für D.-M. 1882.

Wir erlauben uns hier noch ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß wir an den Bedingungen, wie wir sie auf der Remittendenfactur aufgeführt haben, unbedingt festhalten und Versuche, dieselben unberücksichtigt zu lassen, entschieden zurückweisen werden. Aus diesem Grunde wollen diejenigen Firmen, denen die Factur nicht zugegangen sein sollte, dieselbe von uns reclamiren, da wir deren Nichtempfang als Grund zum Außerachtlassen unserer dort angeführten Bedingungen nicht acceptiren können.

Hochachtungsvoll

Erfurt, 25. Januar 1882.

Fr. Bartholomäus,
Verlagsbuchhandlung.

[4206.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt: Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 M 25 λ .

Abschlußbücher à 600 Conti 2 M 50 λ .

„ „ 700 „ 2 „ 75 „

„ „ 800 „ 3 „

„ „ 900 „ 3 „ 50 „

„ „ 1000 „ 4 „

„ „ 1500 „ 6 „ 50 „

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 M 50 λ .

Avisfacturen 6 λ pr. Stück, 24 Expl.

1 M 20 λ , 50 Expl. 2 M 25 λ ,

100 Expl. 4 M

Keine Disponenden.

[4207.]

Nachdem wir seit 15 Jahren bereitwilligst Disponenden gestattet haben, bitten wir, in diesem Jahr alles zu remittiren und nichts zu disponiren. Wir können keine Ausnahme machen und nehmen nach der Ostermesse, resp. nach Ende Juni nichts mehr zurück.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhdlg.

R. Streller in Leipzig

[4208.] errichtet

Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.

Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

Bücher-Ankauf.

[4209.]

Grössere und kleinere Sortiments- und Antiquariats-Lager, sowie zurückgesetztes Sortiment in jedem Posten, wird zu höchsten Preisen per Casse gesucht. Discretion selbstverständlich. Grössere Geschäfte werden persönlich zum Abschluss gebracht.

Offerten sub Wien durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Achtung!

[4210.]

Die Herren Verleger werthvoller Werke von allgemeinem Interesse, die geneigt sind, zu einem energischen, besonders rührigen Vertriebe ihrer Verlagsartikel in einer sehr voll- und geldreichen Stadt Norddeutschlands die Hand zu bieten, werden ersucht, ein Verzeichniß der betr. Werke unter Chiffre A. Z. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Die suchende, überall bestens accreditirte Firma wird sodann in nähere Verhandlungen treten.

Stellenvermittlung des „Krebs“.

Adr.: Emil Kupfer in Berlin N.W.,

Schiffbauerdamm 33.

[4211.]

Wir empfehlen unser Institut den Herren Principalen und Gehilfen zur geneigten Berücksichtigung. Auftrags- sowie Bewerbungsformulare und Instr. stehen zu Diensten.

Anfrage!

[4212.]

Welche Berliner Buchhandlung läßt einen Collegen gegen angemessene Provision das Börsenblatt mitlesen oder abonniren? Gef. Offerten unter F. N. 985. an Rudolf Mosse in Berlin W., Friedrichstr. 66.

[4213.] Versandt wurde, soweit es die kleine Auflage gestattete:

Kat. 137. Bibliotheca orientalis (Schmoeders). 1800 Nrn.

Berlin W., Markgrafenstr. 48.

J. A. Stargardt.

[4214.]

D.-M. 1882

bedauern Ueberträge ausnahmslos nicht gestatten zu können.

Hochachtungsvoll

Gelwing'sche Verlagsbuchhandlg.

(Th. Nierzinsky, fgl. Hofbuchhändler.)

Nordamerikanisches Sortiment.

[4215.]

Bücher, Zeitschriften, Karten u. c., Publicationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften u. c., Antiquaria und Defecte zur Completirung liefern wir jede Woche franco Leipzig gegen baar. Bestellungen werden durch die Commissionäre erbeten.

Steiger & Co. in New-York.

Felix Stoll in Leipzig,

[4216.]

Neumarkt 19,

liefert Musikalien-Sortiment mit 45% baar und besorgt Kreuzband-Sendungen und Postpakete prompt und coulant.

Quartal-Conto eröffne nach Uebereinkunft.